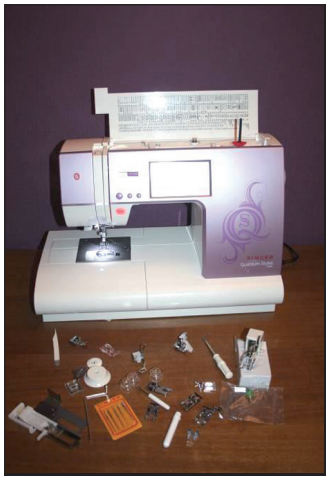
SuperTester - Testbericht

Testmaschine:	SINGER Quantum Stylist 9985
Art der Testmaschine:	Nähmaschine Es werden insgesamt 10 verschiedene Nähmaschinen, Näh-/Stickkombinationen sowie eine Stickmaschine getestet
Testzeitraum:	22. November 2014 – 19. Dezember 2014
Tatsächliche Testzeit:	~ 25 Stunden (irgendwann habe ich es aufgegeben, es genau aufzuschreiben)
Testprojekt(e):	nicht dehnbare Stoffe: Schnabelina Bag Small dehnbare Stoffe: lapped front infant hoodie
Erster Eindruck: ★★★⯪☆	❖ die Maschine macht durch die abgerundeten Kanten des Anschiebetisches sowie die Farbgestaltung einen harmonischen Eindruck und passt optisch in mein Nähzimmer ☺ ❖ viel Zubehör wie Nahttrenner, Schraubendreher, Pinsel und gaaaanz viele Nähfüße zum Teil auch für mich völlig unbekannt wie der Kordonierfuß oder der Synchronnähfuß Leider fliegt das Zubehör nach dem Auspacken im Fach des Anschiebetisches durcheinander ☹ Wenigstens die Füße hätte ich gerne in einer *sortierten* Aufbewahrung *neben* der Maschine 

SuperTester - Testbericht

Bedienungsanleitung: ★★★★☆	Die Funktionen der Maschine werden dreisprachig mit vielen Skizzen in einem mit 107 Seiten wohl sehr dünnen Bedienungsheft kurz und knapp, aber durchaus gut verständlich und zielbringend erklärt.
Bedienung ★★★★☆	❖ Das Ein- und Ausschalten wird wie üblich über einen seitlichen Knopf geregelt. Dann muss nur das Farbdisplay einmal angetippt werden und schon befindet man sich im Bedienmenü. ❖ Alle Einstellungen der Stichlänge, -breite sowie die Fadenspannung kann man durch einfaches Antippen vornehmen, außerdem werden auch Empfehlungen zum richtigen Nähfuß gegeben, dies finde ich für die Overlock-, Zier- und Knopflochstiche ganz praktisch ❖ Außerdem gibt es noch den Geschwindigkeitsregler, die Rückwärts-, Nadelpositions-, Fadenschneidetaste sowie den Start/Stop-Knopf Die Knöpfe sind gut angeordnet und besonders so ein Start/Stop-Knopf finde ich klasse, da ich, seit ich in Besitz meiner Brother Innov – is 950 bin, ein Verweigerer des Fußpedals bin ☺ ❖ Auf der linken Seite der Nähmaschine befindet sich ein Nähfußdruckregler, diesen habe ich nicht weiter verstellt, da die Anleitung die Standardeinstellung empfiehlt ❖ Der Untertransport kann mit Hilfe eines Schiebereglers versenkt werden, dies wurde beim Knopfannähen getestet ❖ Natürlich lässt sich die Maschine auch mittels Fußpedal betreiben, dieses habe ich aber aus den oben genannten Gründen nicht getestet ❖ Die Fadenführung zum Spulen des Unterfadens und Einfädeln des Nähfadens ist deutlich nummeriert und lässt sich auch ohne Bedienungsanleitung problemlos nachvollziehen ❖ Die Unterfadenspule lässt sich einfach von oben einlegen, auch hier ist die „Fadenführung" nummeriert ❖ Den vorhandenen Einfädler habe ich von Beginn an genutzt. Ich fand ihn zunächst etwas störrisch, weil er etwas anders als mein eigener funktioniert, aber im Endeffekt hat er gute Dienste geleistet. ❖ Die meisten Nähfüße lassen sich einfach und komfortabel durch Herausklicken aus einer Nähfußhalterung lösen und durch einen anderen Fuß ersetzen. Für Sonderfüße wie den Synchronnähfuß muss der Nähfußhalter mit beiliegendem Schraubendreher gelöst werden. Der Sondernähfuss wird dann direkt auf die Nähfußstange geschoben. Dieser Fußwechsel ist zwar etwas aufwendiger, aber problemlos.

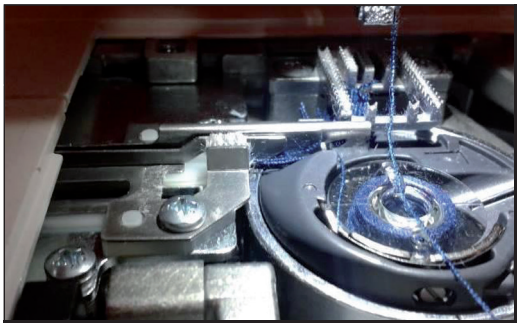
dehnbare Stoffe:
lapped front
infant hoodie

★★★★☆

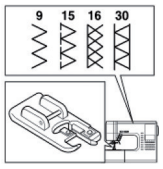
bei richtiger Einstellung läuft sie tadellos und liefert saubere Ergebnisse

Dehnbare Stoffe sind immer wieder eine Herausforderung…
Aber Herausforderungen sind genau das richtige für den SuperTest, deshalb war ein Testprojekt ein Pullover aus ganz fies fusselndem Nicki kombiniert mit einem Jersey.

Am Anfang wurde der Stichplattenschlüssel mein bester Freund, da sich die Fäden mehrmals verhedderten. Das sah dann bei abgenommener Stichplatte in etwa so aus:



Nach gefühlten 100 Versuchen, die richtigen Einstellungen zu finden, damit sich der Faden nicht verheddert oder Stoff gefressen wird, hatte ich plötzlich den Bogen raus und die Maschine schnurrte wie ein Kätzchen!
Sowohl das Verbinden von gleichen Stoffen wie Jersey mit Jersey und Nicki mit Nicki als auch von verschiedenen Stoffen wie Jersey mit Nicki war nun mit dem Overlockfuß (C) und Stichmuster 15 kein Problem.

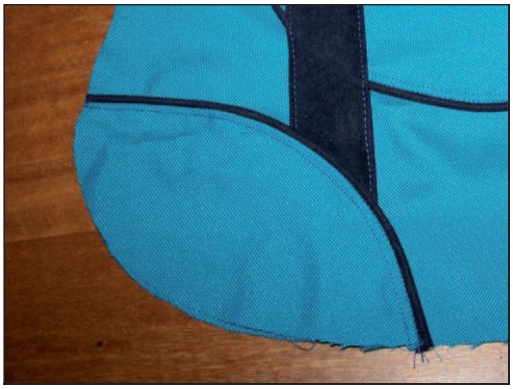


Zum Absteppen der Nähte wurde der Standardnähfuß (A) sowie der Stretch-Geradstich (6) genutzt.

Die Ausführung der Nähte war sauber und gleichmäßig:

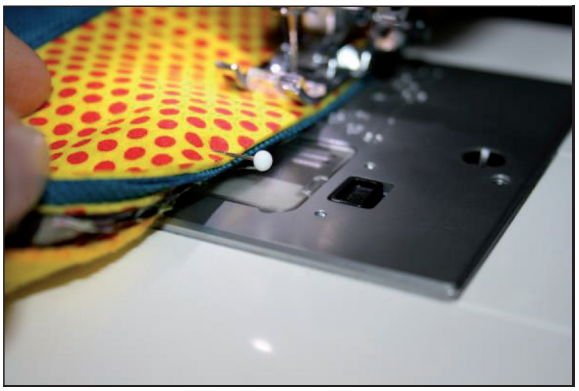
SuperTester - Testbericht

	Schon am Ende des dritten Testtages hielt ich dann folgenden Babypullover in der Hand: Klar, die Startschwierigkeiten waren ein Einstellungsproblem, doch zeigte sich auch, dass die Maschine etwas zickig in Bezug auf Faden und Fussel im Bereich des Unterfadens ist und das war natürlich bei dem fusseligen Nicki etwas schwierig.
nicht dehnbare Stoffe: Schnabelina Bag Small ★★★⯪☆	Da Taschen meine große Nähleidenschaft sind, musste natürlich ein solches Projekt umgesetzt werden. Dabei konnten auch gleich einige Füße und Stiche getestet werden. Reißverschlussfuß und Geradstich wurden für das Vorbereiten mehrerer Paspeln aus einem Lederimitatstoff genutzt. Dies verlief genau wie das Anbringen der Paspeln auf dem Outdoorstoff sowie das Einnähen des Reißverschlusses ohne Probleme. Viele Nähte wurden im Nachhinein abgesteppt, zur Einhaltung eines gleichmäßigen Abstandes wurde der Blindstichfuß verwendet, dies hat im Bereich gerader Nähte (angedeutete Träger) super funktioniert. Im Bereich der Kurven bin ich nicht ganz überzeugt, was aber auch an meiner Stoffführung liegen kann.



Dieses Projekt war in Bezug auf die vielen Stofflagen ein Härtetest:

Mindestens drei Schichten Outdoorstoff und eine Schicht Futterstoff sowie drei Schichten Verstärkung (Putztuch) wurden ohne Probleme genäht. Hinzu kamen immer mal wieder kurze Stücke bei denen auch noch die angedeuteten Träger (doppelte Stofflage + Naht) und/oder zusätzliche Stofflagen durch die aufgesetzte Tasche. Auch dies funktionierte problemlos.



Einzig beim Absteppen der oberen Kante wurden einige Stiche ausgelassen und der Fuß verlor einige Male die gerade Linie, da die oben genannten Stofflagen hier ja vierfach liegend vernäht werden müssen.